

X öffentlich      nicht öffentlich

Düsseldorf, 08.01.2026

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
der Bezirksvertretung 2

An den  
Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirks 2  
Herrn Philipp Schlee

**Betrifft:**

Sanierung und Modernisierung der Skateranlage im Stadtwerkepark  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Antrag:**

Die Bezirksvertretung 2 bittet die Verwaltung, das Projekt zur Sanierung und Modernisierung der Skateranlage im Stadtwerkepark in Flingern-Süd mit hoher Priorität in den „Masterplan Jugend- und Bolzplätze“ (oder in ein anderes geeignetes Maßnahmenprogramm) aufzunehmen.

Zudem wird die Verwaltung gebeten, die Bezirksvertretung 2 zeitnah über die vorgesehenen nächsten Schritte sowie über eine grobe Terminplanung zu informieren.

**Begründung:**

Die Skateranlage im Stadtwerkepark weist seit längerer Zeit einen erheblichen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf auf. Bereits im Januar 2023 kündigte die Verwaltung an, eine Öffentlichkeitsbeteiligung zur Entwicklung eines Konzeptes für die Neugestaltung durchzuführen (BV2/020/2023). Diese Ankündigung wurde kurze Zeit später zurückgenommen. Als Begründung wurde angeführt, dass eine bestehende Fördermittelbindung einer kurzfristigen Umsetzung entgegenstehe.

Kurz vor dem Auslaufen dieser Fördermittelbindung teilte die Verwaltung mit, dass zur weiteren Vorbereitung des Projekts zunächst ein Lärmgutachten erforderlich sei. Für die Beauftragung dieses Gutachtens stünden jedoch keine entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung.

Um das Vorhaben voranzubringen, stellte die Bezirksvertretung 2 Ende 2024 schließlich Restmittel aus dem Bauunterhalt für die Planung und Umsetzung des Projekts bereit (BV2/228/2024). Auf erneute Nachfrage erklärte die Verwaltung, dass künftig Maßnahmen für Jugendliche durch das Gartenamt nur noch umgesetzt werden könnten, wenn sie im „Masterplan Jugend- und Bolzplätze“ eingeplant und priorisiert seien. Da diese Projekte grundsätzlich auskömmlich finanziert würden,

seien die von der Bezirksvertretung bereitgestellten Mittel hierfür nicht mehr erforderlich (BV2/106/2025).

Vor diesem Hintergrund besteht die Gefahr einer weiteren Verzögerung des Projekts. Um dies zu vermeiden, bittet die Bezirksvertretung 2 um die Aufnahme der Sanierung und Modernisierung der Skateranlage in die gesamtstädtische Planung mit hoher Priorität.

gez. Kerstin Prasuhn  
Fraktionssprecherin

gez. Pia Hölz